

Hockenheim

Gartenschaupark



6. Ochheimer Mittelaltermarkt

20.06. – 23.06.19

www.ochheimer-mittelaltermarkt.de

Do: 11.00 – 23.00 Sa: 14.00 – 23.00
Fr: 16.00 – 00.00 So: 11.00 – 19.00



Fr. + Sa. Familientag · Ermäßigter Eintritt
Erwachsene 5 € · Ermäßigte 3 €

www.ochheimer-mittelaltermarkt.de

Landesgartenschauelände: Eintauchen in die Welt der Ritter, Gaukler und Zünfte / Buntes Programm an vier Tagen

Wenns Burgfräulein von der Zinne grüßt

Wenn Burgfräulein auf Deutschlands größter Holzwanderburg um Hilfe flehen, Gaukler, Kinderkarussell und Märchenerzähler Kinderaugen zum Leuchten bringen und tapfere Ritter auf ihren Pferden zur spannenden Zeitreise einladen, dann findet der beliebte „Ochheimer Mittelaltermarkt“ statt.

Am langen Fronleichnamswochenende von Donnerstag, 20. Juni, bis Sonntag, 23. Juni, verwandelt sich der Gartenschaupark in ein großes Spektakulum mit spektakulären Reitershows, Feuershows bei Dunkelheit sowie einem großen Kinder- und Familienprogramm. Veranstalter ist die Parkanlagen-Gesellschaft.

Kloster Lorsch feiert mit

Heuer findet die Veranstaltung im Rahmen der 1250-jährigen Wiederkehr der erstmaligen urkundlichen Erwähnung Hockenheims als „Ochinheim“ im Lorsch Codex statt. Daher ist das Kloster Lorsch am Eröffnungstag zu Gast. Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg wird den Markt am Donnerstagmittag feierlich eröffnen und der Ochheimer Bierbrauer Jochen Oehler sein nach altem Rezept gebrautes Jubiläumsbier „Anno 769“ ausschenken.

Ein abwechslungsreiches Programm haben sich das Organisations- und Verena Raab, Jochen Oehler und Michael „Mc Schenkel“ Gebhardt einfallen lassen, um ihre großen und kleinen Gäste zu begeistern. Da geben Alchimisten, historische Buchbinder, Goldschmiede, Lederpunzierer, Böttcher und viele andere Einblicke in ihre Arbeit. Die Reiter des Showteams „Die Kurpfäl-



Pia Gebhardt ist mit ihrem Pferd beim Mittelaltermarkt präsent. BILD: LENHARDT

zer Haudegen“, die schon für Film und Fernsehen gearbeitet haben, werden donnerstags und sonntags mehrere Reitershows zeigen. Dabei kommen die kleinen und großen Zuschauer nicht zu kurz: Nach getaner Arbeit stehen die Reiter mit ihren Pferden für Erinnerungsfotos zur Verfügung. Auch bei den Shows selbst hat das Publikum „das Sagen“: Es wird Teil der Vorstellung – Spannung und Spaß sind garantiert!

Ganz besonderen Wert, so die Verantwortlichen, habe man auf das Kinderprogramm gelegt – im Übrigen bei freiem Eintritt für Kinder unter „1,20 Meter Schwertlänge“. Mit historischen Kostümen verkleidet können die Kleinen ihre Mittelaltertauglichkeit beim Kinder-Ritterturnier, beim Kinderschmied, der Märchenerzählerin, dem historischen Karussell, beim Töpfern, Holzspielzeug bemalen oder bei vielem mehr überprüfen.

Und während die Kleinen in die Welt des Mittelalters eintauchen, ist für die „Großen“ jede Menge an Unterhaltung geboten: Offenes Bogenschützenturnier, Pestumzug, Modenschau, Gaukler und mittelalterliche Musik sorgen für Abwechslung. Wer es lieber ruhig angehen möchte,

der ist beim großen Badehaus mit mehreren Zubern und Taverne bestens aufgehoben oder bewundert die Handwerkskunst der einzigen mit Muskelkraft funktionierenden 250-Kilogramm-Hammerschmiede.

Buntes Markttreiben

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Marktvogt Michael von Gebhardt verwöhnt die Gaumen mit leckerer Wildschweinbratwurst, Bierbrauer Jochen Oehler bietet in seiner Taverne „Zum lachenden Brewer“ frischgebräuten Gerstensaft an, historische Ales und Whiskey erhält man in der Midgard Schänke, „Lustrollen“ und andere Leckereien locken in der Wanderbäckerei. Orientalische Genüsse bieten die „Aliba Bar“ und der Dattelschlepper feil. Selbstgemachter original Elsässer Flammkuchen und frisches Eis runden das Angebot ab. Selbst für die vierbeinigen besten Freunde der Menschen können naturbelassene Leckereien und Kauartikel nebst Halsbändern erworben werden.

800 Mitwirkende mit rund 40 Händlern und Handwerkern und ebenso vielen Lagergruppen sorgen dafür, dass die Gäste ins mittelalterliche Leben eintauchen. zg